

ZUSAMMENFASSUNG NEUER, IN MAINSTREAMMEDIEN KAUM BERICHTETER NACHRICHTEN ÜBER CORONA

Posted on 2. Oktober 2023

Ein Meinungsbeitrag von Uwe Froschauer.

Da unsere Mainstreammedien dazu verdammt sind, das unplausible Regierungsnarrativ zu unterstützen – ich möchte nicht in dieser undankbaren aber scheinbar gut bezahlten Rolle stecken – und unliebsame Fakten besser nicht zu erwähnen (bestenfalls als Randnotiz) ist es mir ein besonderes Anliegen, neue Erkenntnisse rund um das Thema Corona in kurzer Form zu verbreiten.

Erkenntnisse freier Wissenschaftler

Der weltweit renommierte Kardiologe Dr. Peter McCullough sprach im Rahmen einer EU-Anhörung am 13. September zum Thema „Corona-Impfkampagne“. Er ist im Vergleich etwa zu einem Herrn Drosten oder einem Herrn Lauterbach frei im Denken, nicht ergebnisdiktiert und damit glaubwürdig, wesentlich professioneller in seiner Vorgehensweise, und kein Vasall der Pharmaindustrie. Er geht in seiner Rede auf die Auswirkungen der Impfkampagnen auf Basis eigener (nicht von den Entscheidern bezahlter) Beobachtungen und fundierter Studien ein. Er nimmt kein Blatt vor den Mund, und der gesteuerte, pseudo-wissenschaftliche Konsens sind ihm offensichtlich gleichgültig. Ein Mensch mit Eiern eben und kein bedeutungsloser Sklave der Eliten wie die meisten seiner Kollegen. Inhaltlich gab er in seiner Rede Folgendes von sich (nur Kernaussagen; vom Autor teilweise auf das Wesentliche reduziert; die gesamte, ins Deutsche übersetzte Rede findet ihr auf achgut.com):

- Die Rolle der WHO bei der Covid-19-Impfkampagne war medizinisch nachteilig
- Offensichtlich operiert die WHO in einem sorgfältig aufeinander abgestimmten biopharmazeutischen Komplex, bestehend aus den Institutionen WHO, UN, WEF, Bill & Melinda-Gates-Foundation, Rockefeller-Foundation, Wellcome Trust, GAVI, CEPI (Koalition für Innovationen in der Epidemievorsorge), Außenministerium der USA, nationale Gesundheitsinstitute, US-amerikanische Gesundheitsorganisationen CDC und FDA, MHRA im Vereinigten Königreich, TGA in Australien, SAHPRA in Südafrika, EMA in Europa.
- Das Virus wurde in einer gemeinsamen amerikanisch-chinesischen Zusammenarbeit im Labor in Wuhan hergestellt; das Wissen darüber wurde von der WHO und Menschen wie Anthony Fauci,

Francis Collins etc. vertuscht; Täuschung der Welt (Ärzte, Öffentlichkeit usw.) mit zwölf nachfolgenden betrügerischen Veröffentlichungen in der Peer-Review-Literatur, unterstützt vom Chefwissenschaftler der WHO Jeremy Farrar.

- Nur zwei Dinge, die Hospitalisierung und Tod durch Covid-19 verhinderten: frühzeitige Behandlung und Erwerb einer natürlichen Immunität beim ersten Auftreten der Infektion. Alles andere hat nicht funktioniert (inklusive Impfung; Anmerkung des Verfassers).
- Die WHO versucht nicht menschliches Leid zu lindern, vielmehr bemüht sie sich, menschliches Leid zu verschlimmern.
- „Der genetische Code für das potenziell tödliche Spike-Protein ist Teil des Virus. Es war die denkbar schlechteste Idee, einen genetischen Code durch Injektion zu installieren und damit die ungezügelter Produktion eines potenziell tödlichen Proteins im menschlichen Körper für einen unkontrollierten Zeitraum zu ermöglichen. Alles, was wir seit seiner Einführung über den Impfstoff gelernt haben, ist erschreckend.“
- „Es gibt keine einzige Studie, die zeigt, dass die mRNA abgebaut wird. Es wird synthetisch hergestellt und kann nicht abgebaut werden. Es gibt keine Studie, die belegt, dass sie den Körper verlässt.“
- Das Spike-Protein verursacht vier Hauptkrankheitsbereiche.
 - (1) Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Herzentzündungen oder Myokarditis (s. plötzliche und unerwartete Todesfälle bei Sportlern;), „Diese Herzstillstände sind auf den Covid-19-Impfstoff zurückzuführen, bis das Gegenteil bewiesen ist.“
 - (2) „Neurologische Erkrankungen: Schlaganfälle, sowohl ischämische als auch hämorrhagische, Guillain-Barré-Syndrom, aufsteigende Lähmungen, die zum Tod führen können und dies auch taten (was von den Aufsichtsbehörden nicht bestritten wird), Small-Fiber-Neuropathie, Taubheitsgefühl und Kribbeln, Ohrensausen, Kopfschmerzen...“;
 - (3) „Blutgerinnsel. Blutgerinnsel von bislang unbekannter Art. Dieses Spike-Protein ist das thrombogenste Protein, das wir je in der Humanmedizin gesehen haben. Es wurde in den Blutgerinnseln selbst gefunden. Das Spike-Protein verursacht Blutgerinnsel, die größer und resistenter gegen Blutverdünner sind, als wir es jemals erlebt haben.“

(4) „Immunologische Anomalien. Impfinduzierte Thrombozytopenie und multisystemische entzündliche Erkrankungen sind frühe akute Syndrome.

- Ergebnis der weltweit größten Autopsie-Studie (600 Arbeiten): „73,9 Prozent der Todesfälle nach der Impfung sind auf den Impfstoff zurückzuführen. In einer zweiten Arbeit, deren leitender Autor ich bin, wurden Myokarditis-Verdachtsfälle untersucht, da kamen wir auf eine Quote von 100 Prozent. Unterm Strich: Die Ursache ist der Impfstoff, nicht die Covid-Atemwegserkrankung“.

- Drei große („unwahre“; Anmerkung des Verfassers) Narrative:

„Das erste Narrativ war, dass das Virus unangreifbar sei, wir müssen im Lockdown bleiben und Angst haben.

Die zweite Erzählung lautete: Nehmen Sie einen Impfstoff, er ist sicher und wirksam.

Das dritte Narrativ nun: Es ist nicht der Impfstoff, der diese Probleme verursacht, sondern Covid. Das im Jahr 2020 gesehene Covid verursache im Jahr 2023 all diese Probleme. Fallen Sie bitte nicht auf dieses Märchen herein. Die medizinische Literatur zum jetzigen Zeitpunkt ist überwältigend, die [Bradford-Hill-Kriterien für die Kausalität](#) sind erfüllt. Die Impfstoffe verursachen diese enorme Krankheitswelle.

- Wirkung der Impfstoffe (Daten der USA): bei ca. 30 Prozent der Menschen keine Nebenwirkungen, bei etwa 70 Prozent moderate Nebenwirkungen, bei 4,2 Prozent: Myokarditis, Herzstillstand, Blutgerinnsel, hämorrhagischer Schlaganfall, Behinderungen, plötzlicher Tod zu Hause im Bett.
- „Alle Covid-19-Impfstoffe müssen vom Markt genommen werden, weil sie das Todesrisiko erhöhen.“
- „Die WHO steht hinter diesen Impfstoffen, sie ist für die EU weitaus eher Teil des Problems als Teil der Lösung. Ich bin davon persönlich überzeugt, dass die Europäische Union, die Vereinigten Staaten und alle wichtigen Interessenvertreter sich ganz im Ernst vollständig aus der WHO zurückziehen und die WHO sich selbst überlassen sollten, damit keine Rechtsprechung Einfluss darauf hat, was wir im Gesundheitswesen tun.“

Dem ist nichts hinzuzufügen. Und was macht das Deutsche Parlament? Voraussichtlich zustimmen zu diesem menschenrechtsverletzenden Pandemievertrag. Jeder, der sich dafür aussprach, sollte sein Mandat

entzogen bekommen. Jeder, der für solche Menschen stimmt, beschleunigt seinen eigenen Untergang.

Werte Leserinnen und Leser, über die meisten dieser von Herrn McCullough angesprochenen Sachverhalte habe ich auch in meinem Buch „[1 x 1= 3 – oder jedes andere gewünschte Ergebnis](#)“ geschrieben.

Am 28. September tauchte im Netz ein millionenfach angeklicktes Video auf, das den japanischen [Professor und Virologen Takayuki Miyazawa von der Universität Kyoto](#) bei seinem Versuch auf einer belebten japanischen Straße zeigt, die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich zu ziehen. Er war ehemals ein Befürworter von Impfungen und forcierte Maßnahmen zur Eindämmung der Übertragung von Coronaviren. Mittlerweile hat er jedoch erkannt, dass das Coronavirus künstlich erzeugt wurde und die Regierungen von „bösen Menschen“ übernommen wurden. Auf der Straße sagte er den Passanten, dass Covid erschaffen wurde, um Impfstoffe zu verkaufen. Dito! Hut ab! Da könnt ihr narrativunterstützenden, ergebnisdiktieren und vielleicht auch nur ängstlichen Wissenschaftler euch eine Scheibe abschneiden. Takayuki Miyazawa wird wohl wegen seiner enormen Zivilcourage seinen Lehrstuhl verlieren. Für sein Gewissen und sein Karma war es meines Erachtens das einzig Richtige, diesen Weg einzuschlagen. Wenn ihr Genaueres zum Auftritt und den Erkenntnissen dieses führenden japanischen Virologen wissen wollt, hier der Link zum [Uncut-News-Beitrag](#).

Am 18. September 2023 wurde im Petitionsausschuss der WHO-Pandemievertrag besprochen. Dabei berichtete der Biologe Dr. Kirchner über Befunde bzgl. des DNA-Gehalts in mRNA-Impfstoffchargen. Demnach seien DNA-Grenzwerte in Impfstoffen 200-300-fach überschritten! Da das PEI diesen Parameter nicht prüft, sei weitere Recherche notwendig.

Dr. Kirchner ließ mehrere BioNTech-Impfstoff-Chargen im Labor auf DNA-Verunreinigungen untersuchen. Das erschreckende Ergebnis und Fazit von Dr. Kirchner: Dieser mRNA-Impfstoff hätte in Deutschland niemals in den Verkehr gebracht werden dürfen. „Jede einzelne Impfung mit diesem Impfstoff war illegal“.

In einem Interview mit Epoch Times antwortete der anerkannte Biologe auf (vom Verfasser ausgesuchte) Fragen wie folgt:

Epoch Times: Worauf basiert Ihre Aussage, dass die mRNA-Impfstoffe verunreinigt sind, und in welchem Zusammenhang steht das mit einem geplanten WHO-Pandemievertrag?

Dr. Kirchner: „Die DNA-Verunreinigungen in den mRNA-Impfstoffen sind ein sehr schwerwiegendes Problem. Bereits der Prüfbericht der EMA zur Zulassung des BioNTech mRNA-Impfstoffs Comirnaty vom Februar 2021 räumt ein, dass dieser Impfstoff mit DNA verunreinigt ist. Allerdings ohne Angaben zur Dimension dieser Verunreinigungen.

Das hat der amerikanische Wissenschaftler Kevin McKernan mit seinem Team dann herausgefunden und im April dieses Jahres veröffentlicht. Daraufhin habe ich ein renommiertes Labor gefunden, das deutsche Chargen dieses Impfstoffs untersuchte. Die Ergebnisse des Magdeburger Instituts von Prof. Brigitte König waren katastrophal. Es wurde eine hochgradige Verunreinigung mit DNA festgestellt.

Man hat lange während der Pandemie diskutiert, ob die mRNA in der Zelle in DNA umgewandelt wird und dann in den Zellkern geht, um eine genetische Veränderung zu bewirken. Jetzt war klar, es ist völlig egal, ob sie in DNA umgewandelt wird oder nicht, denn die DNA wurde gleich mit gespritzt. Was heißt das für den Organismus?

Anhand der Daten, die von BioNTech im Tierversuch erhoben wurden, ist zu sehen, wie sich der mRNA-Impfstoff nach der Impfung in den Muskel im Körper ausbreitet. Die australische Zulassungsbehörde hat im Januar 2021 bereits veröffentlicht, dass sich die fremde DNA vor allem in den Eierstöcken absetzt.

Wenn man sich überlegt, dass hier in Deutschland vorpubertären Kindern oder Mädchen im Kindergarten möglicherweise die mRNA-Impfstoffe gespritzt wurden, dann ist das für mich eine richtige Katastrophe.“

(...)

Epoch Times: Warum hat man, als die Impfungen liefen und Chargen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vom Paul-Ehrlich-Institut geprüft wurden, die mRNA-Impfungen nicht gestoppt? Die DNA-Verunreinigungen hätten doch auffallen müssen?

Dr. Kirchner: „Also ich bin davon überzeugt, dass es aufgefallen ist. Das geht auch aus den E-Mail-

Unterlagen hervor. Da steht drin, dass es untersucht wurde. Es steht nirgends, was herausgekommen ist. Man hat in der Europäischen Union alles auf die Karte mRNA-Impfstoffe gesetzt. Klassische Impfstoffe, also Proteinimpfstoffe und Totimpfstoffe, hat man in die Überlegungen zur Impfstoffherstellung überhaupt nicht einbezogen.

Sowohl die Verantwortlichen in der Pharmaindustrie als auch die Politik haben alle allein auf die mRNA-Impfung gesetzt und haben sie dann einfach durchgedrückt und durchgesetzt.

Die vorklinischen Studien, die Sicherheitsstudien, die eigentlich notwendig sind, bevor irgendein Arzneimittel im Menschen getestet wird, wurden zum größten Teil weggelassen. Dies geht aus den EMA-Unterlagen hervor.

Dabei war in der EU das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) für die Sicherheitsuntersuchungen zuständig. Der Verantwortliche dort ist Prof. Dr. Eberhard Hildt als Forschungsabteilungsleiter „Virologie“.

Er hat mit seinen Mitarbeitern vor einigen Monaten veröffentlicht, wie die Chargenprüfung beim PEI abläuft. Die Qualitätsprüfung besteht darin, dass man eine visuelle Prüfung macht. Das heißt, sie nehmen das Röhrchen, halten es vor einen schwarzen und weißen Hintergrund und wenn da nichts zu sehen ist, dann gilt der Impfstoff als sauber.

Was hat das mit Qualität zu tun? Wie will man so DNA, toxische Proteine oder irgendwelche anderen Verunreinigungen, die aus den Bakterien noch zusätzlich hineinkommen können, sehen? Das ist für mich absolut fraglich. Sie haben die notwendigen Kontrollen einfach nicht gemacht.“

Epoch Times: Wie hoch waren die DNA-Verunreinigungen, die das Labor fand?

Dr. Kirchner: „Der Grenzwert für den DNA-Anteil ist von der WHO auf zehn Nanogramm pro Dosis festgelegt worden. Die niedrigste Konzentration, die in den fünf untersuchten BioNTech-Chargen gefunden wurde, war das 83-Fache des Grenzwertes. Die höchste gefundene Konzentration betrug das 355-Fache vom Grenzwert.

Bei zwei Chargen, die bereits entsiegelt im Labor ankamen, lagen die Werte sogar über dem 600-Fachen

des erlaubten Grenzwertes. Wir reden hier also nicht über eine moderate Überschreitung des Grenzwertes.“

Was soll man dazu noch sagen? Wenn ihr das gesamte Interview lesen wollt, [hier der Link](#). Und hier noch das kurze [Video mit Herrn Dr. Kirchner](#) im Petitionsausschuss. Für Leser, die noch mehr in die Tiefe zu diesem Thema gehen wollen, hier die Korrespondenz von Herrn Dr. Kirchner mit dem Gesundheitsministerium auf genimpfstoffe.com.

Rücktritte, Aufarbeitung und Long-Covid

Der von vielen als Tyrann, Diktator und Psychopath bezeichnete Premierminister des australischen Bundesstaates Victoria, Dan Andrews, der einige der härtesten Covid-Maßnahmen weltweit durchgesetzt hat, ist Ende September 2023 zurückgetreten. Ein indirektes Schuldeingeständnis? Angst vor einer möglichen Aufarbeitung? Zurückgetreten sind Anfang 2023 auch die ebenfalls für ihre drakonischen Maßnahmen bekannte neuseeländische Premierministerin und Young Global Leaderin Jacinda Ardern, sowie der RKI-Chef Lothar Wieler, dessen Institut der Öffentlichkeit unkorrekte Zahlen zur Unterstützung des Narrativs geliefert hat. Der US-amerikanische Mephisto des Gesundheitssystems und Gates-Vertraute Anthony Fauci ist ungefähr zur gleichen Zeit in den Ruhestand gegangen. Warum wohl? Diese „Herrschaften“ merken anscheinend, dass die Luft da oben ob ihrer gewaltigen Verfehlungen dünn wird. Wäre ein Rücktritt nicht auch etwas für Sie, Herr Lauterbach? Oder bereitet es Ihnen immer noch große Freude, die Menschen in Angst und Schrecken zu versetzen, und sie mit wirkungslosen und gesundheitsschädigenden Impfungen und sonstigem unnötigen Kram zu peinigen? Vielleicht sollten Sie besser gehen, bevor es doch noch zu einer Aufarbeitung der Corona-Geschehnisse kommt.

Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass das Bundesgesundheitsministerium (BMG) unter Prof. Karl Lauterbach (SPD) laut „Welt“ Ende September 2023 offenbar keinen Grund sah, die politischen Fehlentscheidungen, die schwere körperliche, psychische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Schäden zur Folge hatten, noch einmal unter die Lupe zu nehmen. Das BMG habe die „Lehren aus der Pandemie“ bereits gezogen. Laut „Welt“ könnte das BMG, die „Früherkennung“ sei verbessert, die „Meldewege“ seien

digitalisiert, die Impfstoff-Produktionskapazitäten seien gesteigert worden, und das Gesundheitsministerium habe eine Long-Covid-Kampagne gestartet.

Ich würde mal eher sagen, das BMG hat einen Etikettenschwindel gestartet: Die Impfschädigungen werden in Long-Covid umbenannt, um den Kopf aus der Schlinge ziehen zu können, um für das große von ihnen verursachte Leid der Menschen nicht gerade stehen zu müssen. Wie jämmerlich! Ein Mensch mit Format steht zu dem Mist, den er gebaut hat! Ihre Lehren Herr Lauterbach (oder besser „Leeren“) bestehen lediglich aus Vorbereitungen für eine neue (geplante) Krise. Dass es bei der Aufarbeitung um bereits verursachtes Leid, um Impfgeschädigte, um wirtschaftlich ruinierte, um in den Selbstmord getriebene Menschen, kurz: um unsägliches psychisches und körperliches Leid, das Sie und ihr Vorgänger, sowie alle anderen involvierten Entscheider verursacht haben, geht, ist Ihnen anscheinend nicht klar. Für das soziale Gedächtnis muss der größte Betrug an der Menschheit – die Corona-Plandemie – aufgearbeitet werden. Zu klären ist insbesondere, ob diese Fehlentscheidungen auf Unfähigkeit oder auf Vorsatz beruhen.

Besonders lachhaft: die Bundesregierung trete auf internationaler Ebene dafür ein, dass diese „angepassten Reaktionsmechanismen“ auch außerhalb Deutschlands Beachtung finden sollten. Hahaha! Die ganze Welt lacht mittlerweile über die Ampelkoalition. Das ist die Beachtung, die sie findet! Die Ampelkoalition zeigt der ganzen Welt wie man es nicht macht!

Wenn Sie Herr Lauterbach die Lehren gezogen hätten, wären Sie wegen ihrer Unfähigkeit und ihrem Versagen sofort zurückgetreten. Sie haben der Pharmaindustrie steuerfinanzierte Milliarden beschert, und den steuerzahlenden Menschen jeder Menge Unglück. Und das Schlimmste: Sie leiern schon wieder eine Pseudo-Coronawelle an. Dass Sie sich nicht schämen!?

Wenigstens die FDP der Ampelkoalition hofft nach wie vor auf die Einrichtung einer „Enquete-Kommission“ (vom Deutschen Bundestag oder von einem Landesparlament eingesetzte überfraktionelle Arbeitsgruppe), die bereits im März 23 von den Liberalen und Teilen der CDU gefordert wurde. Der von der AfD gestellte Antrag auf Aufarbeitung der Corona-Geschehnisse wurde ja im April 23 mit überwältigender Mehrheit vom Parlament abgeschmettert. Mehr hierzu unter:

<http://wassersaenge.com/blogbeitraege/ablehnung-eines-corona-untersuchungsausschusses-im-bundestag-mit-ueberwaeltigender-mehrheit-warum-wohl/>

Zu (dem Etikettenschwindel mit) Long-Covid meinte der Gesundheitsminister am Rande eines hierfür eingerichteten „Tisches“ am 12. September 23:

„Wir wissen, dass man Long COVID auch nach Impfung bekommen kann, weil, wir werden mehr Long COVID-Fälle bekommen, denn es werden jetzt viele auch im Herbst und Winter wieder infizieren, trotz Impfung. Also die Impfung schützt vor Long COVID, aber sie schützt nicht perfekt. Das Thema wird uns lange Zeit begleiten.“

In seinem Plädoyer für die allgemeine (verfassungswidrige) Impfpflicht am 24. März 2022 im Bundestag meinte Panik-Karl, dass es gerade die Impfung sei, die vor Long COVID am besten schütze. Wörtlich:

„Long COVID wird zu den wichtigsten chronischen Erkrankungen in Deutschland gehören, und zwar insbesondere auch bei denjenigen der mittleren Lebensphase. Das können wir nicht akzeptieren. Ich möchte hier noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen: Es ist die Impfung, die auch vor Long COVID am sichersten schützt. Wir haben jetzt – Gott sei Dank! – klare Hinweise darauf, dass das Long-COVID-Risiko, wenn man sich infiziert, aber geimpft ist, deutlich reduziert ist.“

„... klare Hinweise ...“ Nichts an Erkenntnissen hatte Herr Lauterbach bezüglich Long-Covid zur Hand, sehr wohl aber die durch Impfung verursachten Daten über eine enorm erhöhte Übersterblichkeit, die Long-Covid zugeschoben werden soll. Durchsichtig und erbärmlich!

Genug geschimpft. Wenn euch dieser Beitrag gefallen hat, wäre eine umfangreiche Teilung sehr hilfreich für mein Wirken. Danke und euch eine angenehme Zeit.

Noch ein privates Anliegen, werte Leserinnen, werte Leser!

In diesem Blog, den ich alleine ohne jede fremde Unterstützung – inhaltlich wie finanziell – betreibe, steckt

mein Herzblut. Ich möchte meine diesbezügliche – meines Erachtens nutzbringende – Aktivität keinesfalls einschränken. Der Zeitaufwand hierfür reduziert jedoch meine Möglichkeiten für den Broterwerb. Für eine Spende wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Spendenkonto:

Uwe Froschauer

IBAN: DE48 7015 0000 0077 1159 54

BIC: SSKMDEMMXXX

Wenn Sie bei der Überweisung im Vermerk „Spende“ eingeben, wäre das sehr hilfreich für eine korrekte Zuordnung.

Vielen Dank!

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 1.10.2023 auf Uwe Froschauers Blog wassersaege.com.

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung dieses Beitrags.

+++

Bildquelle: [joel bubble ben](#) / Shutterstock.com